



# GEK UCKER 1

## Maßnahmenplanung

### GEK-Gebiet Nord

- Ucker (Prenzlau)
- Schäfergraben Prenzlau
- Dreescher Seegraben

### GEK-Gebiet Mitte

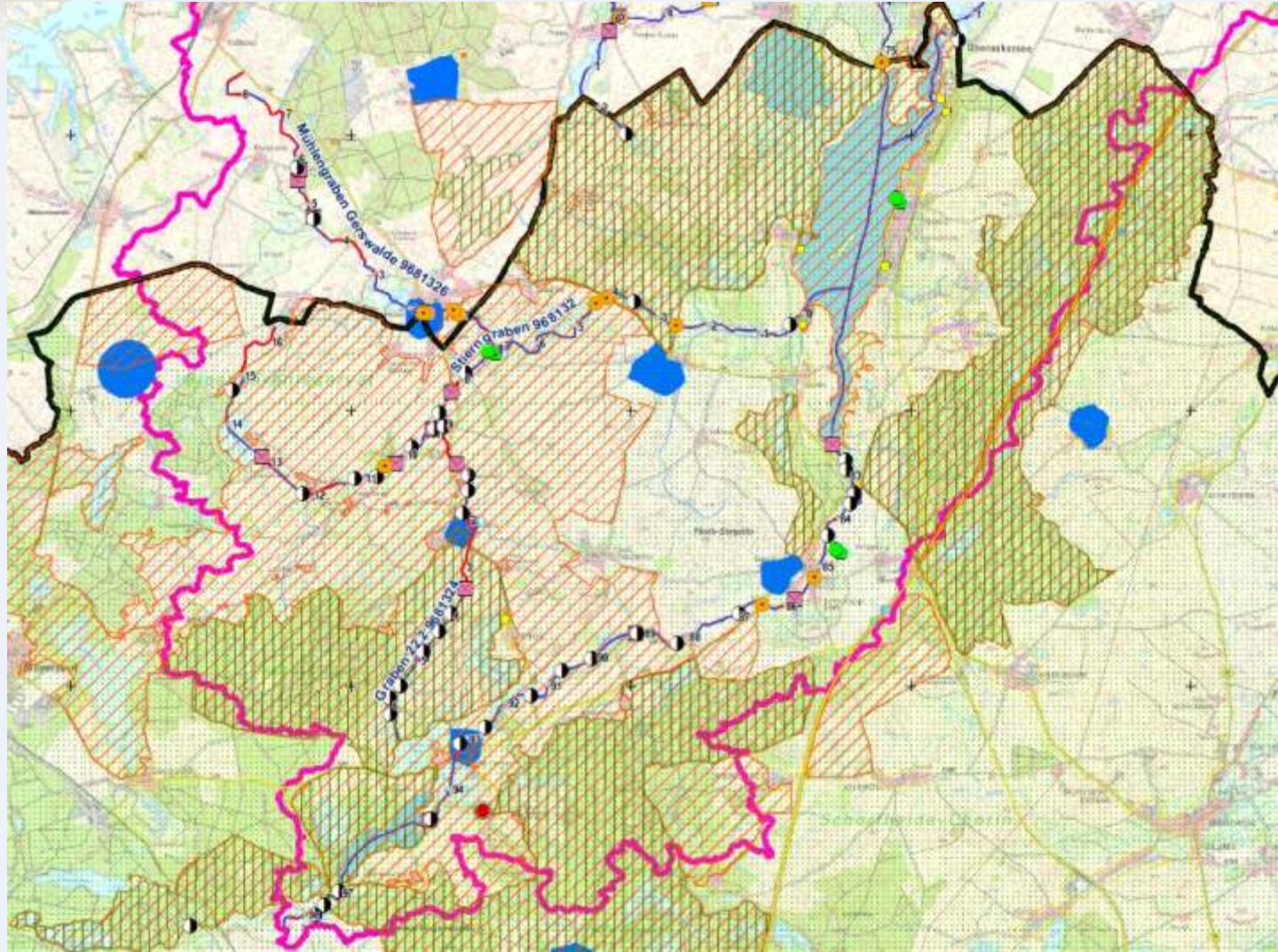
- Ucker (Kanal)
- Potzlower Mühlbach
- Pinnowgraben
- Rauegraben

### GEK-Gebiet Süd

- Ucker (Kleine Ucker)
- Stierngraben
- Mühlengraben Gerswalde
- Graben 22.2

# GEK-GEBIET SÜD

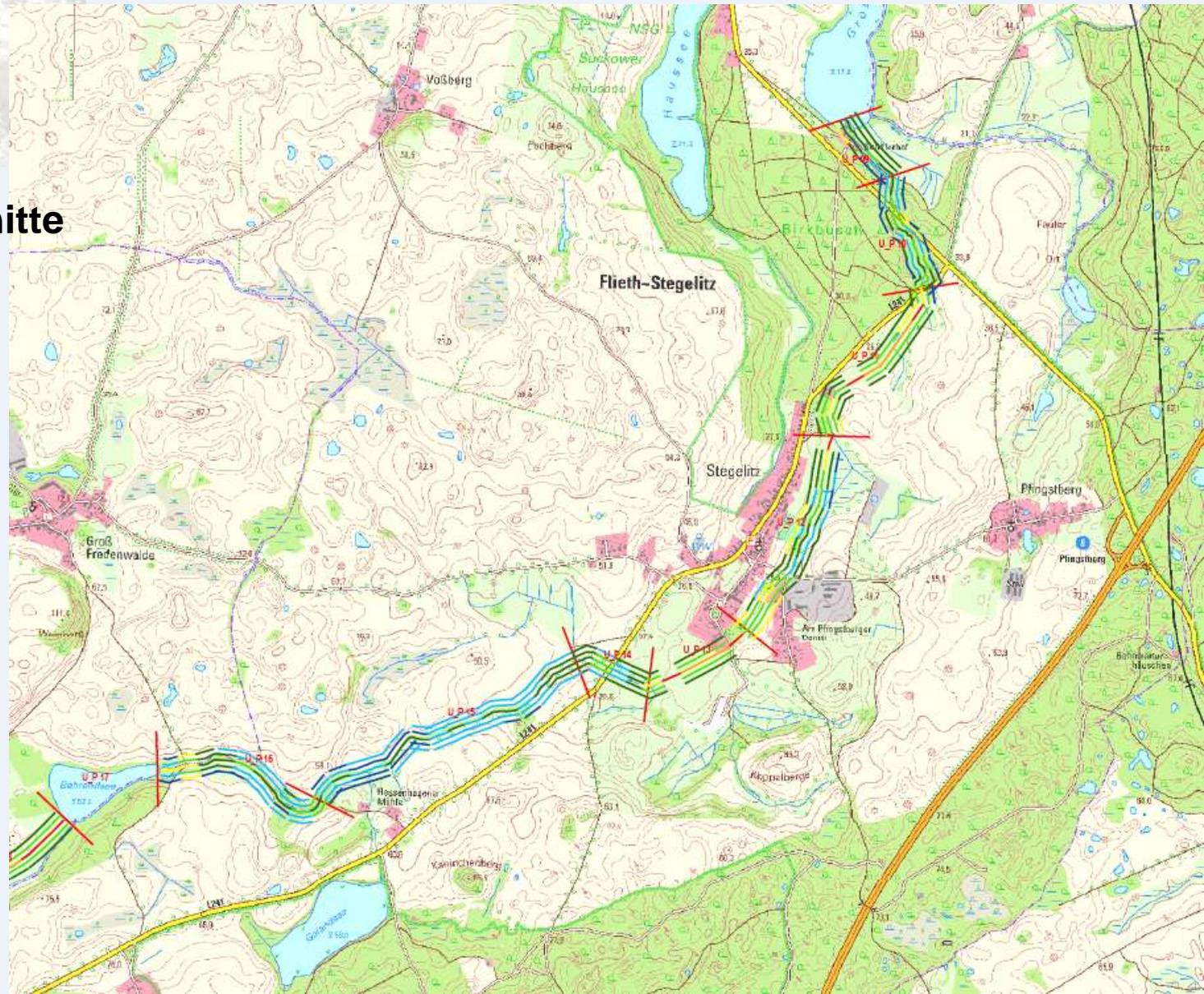
- Kleine Ucker
- Stierngraben
- Mühlengraben Gerswalde
- Graben 22.2



# GEK-Gebiet Süd

## Kleine Ucker – nördlicher Teil

10 Planungsabschnitte



# GEK-Gebiet Süd

## Kleine Ucker – südlicher Teil

10 Planungsabschnitte



## GEK-Gebiet Süd

### Kleine Ucker – 82+300 bis 82+700



#### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 3  
Sohle: 3  
Ufer: 3  
Land: 3

#### Defizit

- begradigt, ausgebautes Trapezprofil
- intensive Gewässerunterhaltung
- wenig Sohlenstrukturen
- beeinträchtigte Durchgängigkeit durch die Schwelle am Staubauwerk Schifferhof

#### Durchgängigkeit

beeinträchtigt

#### Besonderheiten

Mündung in den Oberuckersee



## GEK-Gebiet Süd

### Kleine Ucker – 82+300 bis 82+700



Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs-priorität
Strukturanreicherung der Sohle	!!
Strukturanreicherung der Ufer	!!
Entwicklung Ufergehölze	!!!
Sohlanhebung	!
Durchgängigkeit an Stauen herstellen	!!!
Verlegung ins Gewässerumfeld und Verlegung der Mündung	!

maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 2



## GEK-Gebiet Süd

### Kleine Ucker – 82+700 bis 83+410



### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 3

Sohle: 4

Ufer: 3

Land: 2

### Defizit

- stark eingeschränkte Durchgängigkeit am Durchlass unter der L241, fehlende Otterberme
- durch Gewässerunterhaltung reduzierte Sohlen- und Uferstrukturen
- ausgebautes Trapezprofil

### Durchgängigkeit

eingeschränkt

### Besonderheiten

nutzungsfreies Sohlental



## GEK-Gebiet Süd

Kleine Ucker – 82+700 bis 83+410



Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs-priorität
Strukturanreicherung der Sohle	!!
Strukturanreicherung der Ufer	!!
Sohlanhebung	!!
Umbau verrohrter Durchlässe	!!!
Reduzierung der Gewässerunterhaltung	!!!

maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 2



## GEK-Gebiet Süd

### Kleine Ucker – 83+410 bis 84+410



#### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 4  
Sohle: 6  
Ufer: 4  
Land: 3

#### Defizit

- mehrfache Unterbrechung der Durchgängigkeit
- begradigtes und trapezförmig ausgebautes Gewässerprofil
- teilweise sehr tief eingeschnittenes Profil zur Entwässerung der umliegenden Grünlandniederung
- wenig Sohlen- und Uferstrukturen

#### Durchgängigkeit

mehrfach unterbrochen (Stauanlage, Verrohrungen)

#### Besonderheiten

extensive Grünlandbewirtschaftung



## GEK-Gebiet Süd

### Kleine Ucker – 83+410 bis 84+410



Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs-priorität
Strukturanreicherung der Sohle	!!!
Strukturanreicherung der Ufer	!!!
Entwicklung Ufergehölze	!!!
Sohlanhebung	!!
Verrohrungen öffnen	!!!
Umbau verrohrter Durchlässe	!
Durchgängigkeit an Stauen herstellen	!!!
Fließwegverlängerung	!



maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 2

## GEK-Gebiet Süd

### Kleine Ucker – 84+410 bis 85+580



#### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 3

Sohle: 4

Ufer: 3

Land: 4

#### Defizit

- eingeschränkte Durchgängigkeit an Durchlässen
- gewässerunverträgliche Nutzungen (Enten, Zäune, Abfälle)
- teilweise geringe Sohlen- und Uferstrukturen

#### Durchgängigkeit

eingeschränkt

#### Besonderheiten

Gartennutzungen in Stegelitz



## GEK-Gebiet Süd

Kleine Ucker – 84+410 bis 85+580



Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs-priorität
Strukturanreicherung der Sohle	
Strukturanreicherung der Ufer	
Entwicklung Ufergehölze	
Verrohrungen öffnen	
Umbau verrohrter Durchlässe	
gewässerunverträgliche Nutzungen im Uferbereich aufgeben	

maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 3



## GEK-Gebiet Süd

### Kleine Ucker – 85+580 bis 86+180



### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 5  
Sohle: 6  
Ufer: 4  
Land: 3

### Defizit

- Verrohrungen
- stark begradigtes und tief eingeschnittenes Profil
- Verlust des Fließgewässercharakters vor Stauanlage
- eintönige Sohlen- und Uferstrukturen
- keine Gehölzstrukturen

### Durchgängigkeit

unterbrochen

### Besonderheiten

extensive Wiesen oberhalb Stegelitz



## GEK-Gebiet Süd

Kleine Ucker – 85+580 bis 86+180



Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs-priorität
Strukturanreicherung der Sohle	!!!
Strukturanreicherung der Ufer	!!!
Entwicklung Ufergehölze	!!!
Sohlanhebung	!!!
Verrohrungen öffnen	!!!
Durchgängigkeit an Stauen herstellen	!!!
Fließwegverlängerung	!
Moorrevitalisierung	!

maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 2



## GEK-Gebiet Süd

Kleine Ucker – 86+180 bis 86+600



### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 3

Sohle: 3

Ufer: 3

Land: 3

### Defizit

- leicht eingeschränkte Durchgängigkeit an Sohlenrampe
- stark nährstoffbelastete Zuflüsse aus Höhe Groß Fredenwalde
- teilw. stark eingetieftes Profil

### Durchgängigkeit

vorhanden

### Besonderheiten

tiefer Abschnitt oberhalb Straßenbrücke



## GEK-Gebiet Süd

Kleine Ucker – 86+180 bis 86+600



Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs-priorität
Strukturanreicherung der Sohle	!!
Strukturanreicherung der Ufer	!!
Sohlanhebung	!!!
Optimierung Durchgängigkeit	!
Senkung von Nährstoffeinträgen aus Nebengewässern	!!

maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 2



## GEK-Gebiet Süd

### Kleine Ucker – 86+600 bis 88+220



#### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 2

Sohle: 3

Ufer: 2

Land: 2

#### Defizit

- unterbrochene Durchgängigkeit an der Hessenhagener Mühle
- teilweise lückiger Randstreifen

#### Durchgängigkeit

ab Hessenhagener Mühle untergeordnete Bedeutung

#### Besonderheiten

alter Ufergehölzbestand, Bogenbrücke



## GEK-Gebiet Süd

Kleine Ucker – 86+600 bis 88+220



Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs-priorität
Gewässerrandstreifen ergänzen	!!
Senkung von Nährstoffeinträgen aus Nebengewässern	!!!

maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 2

## GEK-Gebiet Süd

Kleine Ucker – 88+220 bis 89+230



### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 2

Sohle: 3

Ufer: 2

Land: 2

### Defizit

- unterbrochene Durchgängigkeit am Stau Behrendsee
- begradigter Gewässerabschnitt unterhalb der Stauanlage

### Durchgängigkeit

untergeordnet

### Besonderheiten

Winterstaubewirtschaftung durch Stau Behrendsee



## GEK-Gebiet Süd

Kleine Ucker – 88+220 bis 89+230



Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs-priorität
Optimierung Durchgängigkeit	!

maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 2



## GEK-Gebiet Süd

### Kleine Ucker – 89+230 bis 90+650



### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 4

Sohle: 6

Ufer: 4

Land: 3

### Defizit

- eingeschränkte Durchgängigkeit am Durchlass Station 90+070
- begradigter Gewässerverlauf
- fehlende Beschattung fast im gesamten Planungsabschnitt
- fehlende Sohlen- und Uferstrukturen

### Durchgängigkeit

untergeordnet

### Besonderheiten

extensives Grünland



## GEK-Gebiet Süd

Kleine Ucker – 89+230 bis 90+650



Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs-priorität
Strukturanreicherung der Sohle	!!
Entwicklung Ufergehölze	!!!
Umbau verrohrter Durchlässe	!!
Moorrevitalisierung	!!!

maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 3



## GEK-Gebiet Süd

### Kleine Ucker – 90+650 bis 91+550



#### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 2  
Sohle: 2  
Ufer: 2  
Land: 1

#### Defizit

starke Gewässereintiefung  
ggf. Eintragspfade aus den  
umgebenden Wirtschaftsflächen

#### Durchgängigkeit

untergeordnet

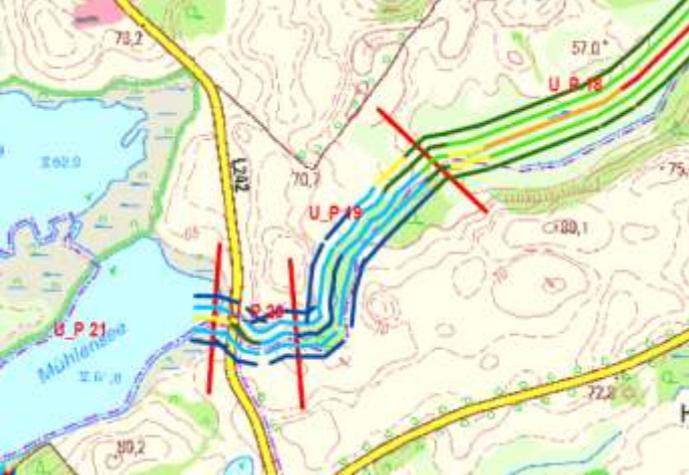
#### Besonderheiten

wahrscheinlich zur Mühlennutzung  
geschaffener Gewässerabschnitt



## GEK-Gebiet Süd

Kleine Ucker – 90+650 bis 91+550



Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs-priorität
Sohlanhebung	!!
Senkung Oberflächeneinträge	!

maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 2



## GEK-Gebiet Süd

Kleine Ucker – 92+310 bis 93+200



### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 2

Sohle: 3

Ufer: 2

Land: 1

### Defizit

- Entwässerung eines Erlenbruchwaldes

### Durchgängigkeit

untergeordnet

### Besonderheiten

teilweise künstlicher Gewässerverlauf



## GEK-Gebiet Süd

Kleine Ucker – 92+310 bis 93+200



Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs-priorität
Sohlanhebung	!!
Umbau verrohrter Durchlässe	!!

maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 2



## GEK-Gebiet Süd

Kleine Ucker – 92+200 bis 93+510



### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 4

Sohle: 5

Ufer: 3

Land: 4

### Defizit

- Gewässerverrohrung
- begradigtes und in Bezug auf Mittelwasser überdimensioniertes Trapezprofil
- Gewässerrandstreifen nur eingeschränkt vorhanden
- fehlende Sohlen- und geringe Uferstrukturen, fehlendes Totholz

### Durchgängigkeit

untergeordnet

### Besonderheiten

Verrohrung unter der Landstraße



## GEK-Gebiet Süd

Kleine Ucker – 92+200 bis 93+510



Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs-priorität
Strukturanreicherung der Sohle	!
Strukturanreicherung der Ufer	!
Entwicklung Ufergehölze	!!

maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 4



## GEK-Gebiet Süd

### Kleine Ucker – 94+360 bis 94+890



### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 2

Sohle: 3

Ufer: 2

Land: 2

### Defizit

- fehlende Durchgängigkeit an der Stauanlage
- begradigter Gewässerverlauf

### Durchgängigkeit

untergeordnet

### Besonderheiten

Verbindung zwischen zwei Seen



## GEK-Gebiet Süd

Kleine Ucker – 94+360 bis 94+890



Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs-priorität
Stau in feste Schwelle umbauen	!!

maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 2



## GEK-Gebiet Süd

Kleine Ucker – 96+700 bis 97+130



### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 3

Sohle: 4

Ufer: 3

Land: 1

### Defizit

- begradigtes, teilweise tiefes und stark überdimensioniertes Gewässerprofil

### Durchgängigkeit

untergeordnet

### Besonderheiten

kein natürlicher Gewässerverlauf

**keine Maßnahmen**



## GEK-Gebiet Süd

### Kleine Ucker – 97+130 bis 97+870



#### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 4  
Sohle: 4  
Ufer: 4  
Land: 3

#### Defizit

- begradigtes, ausgebautes Gewässerprofil
- intensive Gewässerunterhaltung, streckenweise Bildung einer Verwallung
- Degradation von Moorböden
- fehlende Ufer- und Sohlenstrukturen

#### Durchgängigkeit

untergeordnet

#### Besonderheiten

Entwässerung eines Moorstandortes



## GEK-Gebiet Süd

Kleine Ucker – 97+130 bis 97+870



Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs-priorität
Entwicklung Ufergehölze	
Sohlanhebung	
Moorrevitalisierung	

maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 3

**Gewässer als künstlichen  
Graben behandeln**



## GEK-Gebiet Süd

Kleine Ucker – 97+870 bis 98+510



### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 5

Sohle: 6

Ufer: 5

Land: 5

### Defizit

- mehrfach Verrohrungen im  
Gewässerabschnitt

### Durchgängigkeit

untergeordnet

### Besonderheiten

überwiegend trockener Abschnitt

**keine Maßnahmen**



# GEK-Gebiet Süd



Stierngraben

Stierngraben

20 Planungsabschnitte

Flieth-Stegelitz

## GEK-Gebiet Süd

### Stierngraben 0+000 bis 0+990



#### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 4

Sohle: 6

Ufer: 3

Land: 3

#### Defizit

- Uferverwallungen
- Gewässer teilw. eingetieft und begradigt
- geringe Strömungs- und Tiefenvarianz
- Einträge aus Ackerflächen
- kein durchgehender Gehölzgürtel

#### Durchgängigkeit

vorhanden

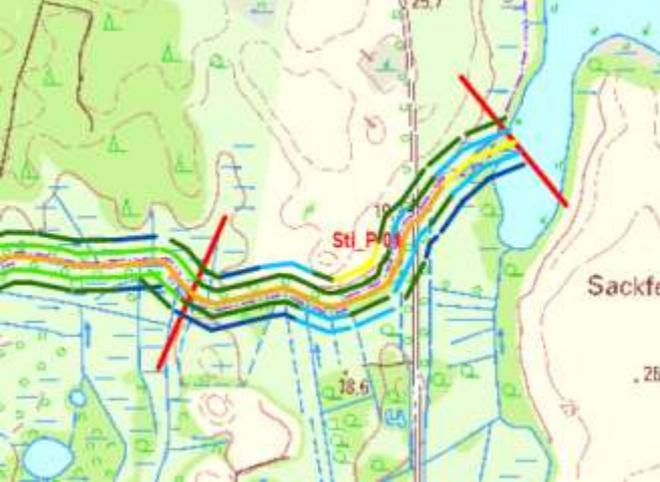
#### Besonderheiten

Mündung in den Oberuckersee



## GEK-Gebiet Süd

### Stierngraben 0+000 bis 0+990



Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs-priorität
Strukturanreicherung der Sohle	!!!
Strukturanreicherung der Ufer	!!
Senkung Oberflächeneinträge	!!!
Fließwegverlängerung	!

maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 2





## GEK-Gebiet Süd

### Stierngraben 0+990 bis 2+400

#### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 4

Sohle: 6

Ufer: 4

Land: 3

#### Defizit

- begradigter Verlauf mit mäßig tiefem bis tiefem Trapezprofil
- fehlende Sohlen- und Uferstrukturen
- äußerst geringer Totholzanteil im Gewässer
- fehlende Breiten- und Tiefenvarianz
- Moordegradation

#### Durchgängigkeit

vorhanden

#### Besonderheiten

großes ehemaliges Quellmoorgebiet

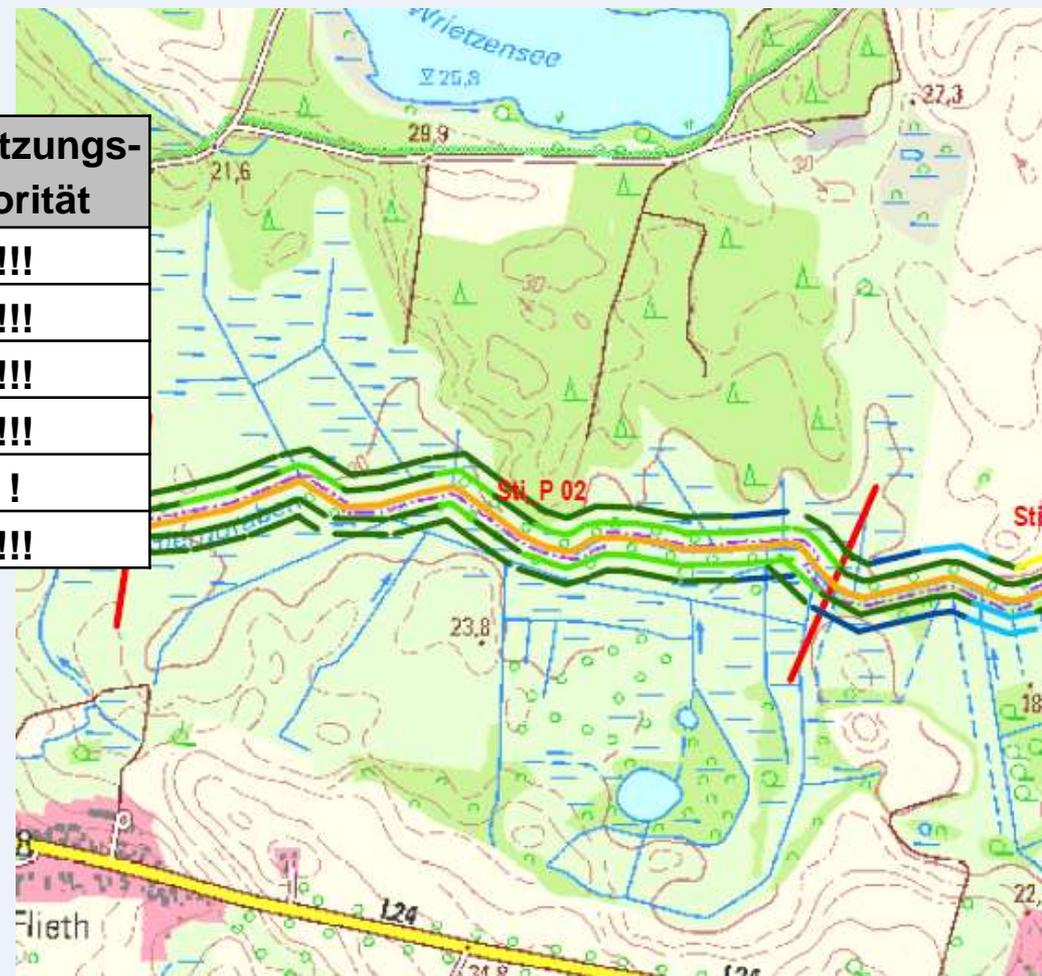




## GEK-Gebiet Süd

Stierngraben 0+990 bis 2+400

Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs-priorität
Strukturanreicherung der Sohle	!!!
Strukturanreicherung der Ufer	!!!
Entwicklung Ufergehölze	!!!
Sohlanhebung	!!!
Fließwegverlängerung	!
Moorrevitalisierung	!!!



maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 2

**Einmündende Drainagen !!**

## GEK-Gebiet Süd

### Stierngraben 2+40 bis 3+160



#### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 4

Sohle: 6

Ufer: 3

Land: 3

#### Defizit

- mäßig begradigter Verlauf
- sehr stark eingetieftes Profil, Tiefenerosion
- abschnittsweise Grünverrohrung
- teilweise fehlende Ufergehölze
- einmündende Drainagen und Entwässerungsgräben

#### Durchgängigkeit

vorhanden

#### Besonderheiten

gutes Entwicklungspotential



## GEK-Gebiet Süd

### Stierngraben 2+400 bis 3+160



Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs-priorität
Strukturanreicherung der Sohle	!!!
Strukturanreicherung der Ufer	!!
Entwicklung Ufergehölze	!!
Sohlanhebung	!
Eigendynamik zulassen	!!

maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 3



## GEK-Gebiet Süd

### Stierngraben 3+160 bis 3+520



### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 3  
Sohle: 4  
Ufer: 3  
Land: 2

### Defizit

- ggf. Neigung zu Tiefenerosion
- eingeschränkte Durchgängigkeit an der Fergitzer Mühle
- Brücke sanierungsbedürftig

### Durchgängigkeit

eingeschränkt

### Besonderheiten

starkes Gefälle





# GEK-Gebiet Süd

## Stierngraben 3+160 bis 3+520

Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs-priorität
Optimierung Durchgängigkeit	!!!
Sanierung Brücke Fergitzer Mühle	!!!

maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 2

**Einziges Wanderhindernis auf  
6 km Gewässerlänge!**



## GEK-Gebiet Süd

### Stierngraben 3+520 bis 4+200



#### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 4

Sohle: 6

Ufer: 3

Land: 2

#### Defizit

- begradigter Gewässerverlauf
- eingetieftes, gleichförmiges Gewässerprofil
- fast durchgehend kein Gehölzbewuchs
- geringe Varianz der Sohlen- und Uferstrukturen

#### Durchgängigkeit

vorhanden

#### Besonderheiten

Altarm vorhanden



## GEK-Gebiet Süd

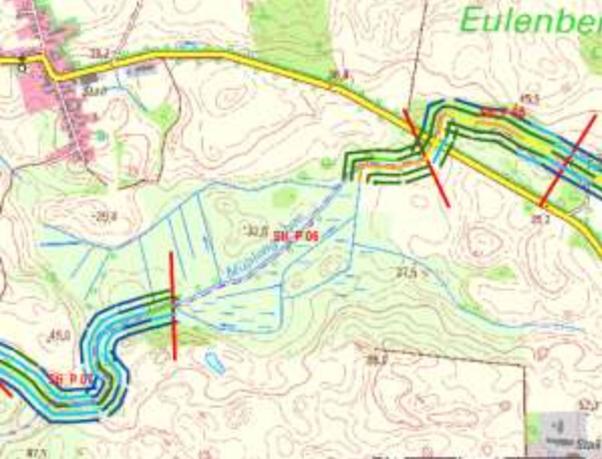
### Stierngraben 3+520 bis 4+200



Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs-priorität
Strukturanreicherung der Sohle	
Strukturanreicherung der Ufer	
Sohlanhebung	
Anbindung des Altarmes	

maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: **2**





## GEK-Gebiet Süd

### Stierngraben 4+200 bis 5+600



#### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 4  
Sohle: 6  
Ufer: 3  
Land: 3

#### Defizit

- hohe Nährstoffeinträge aus den Weideflächen
- gerader Gewässerverlauf und Laufverkürzung
- mäßig tiefes Trapezprofil mit Uferverwallungen
- geringe Sohlen- und Uferstrukturen
- teilweise fehlender Abstand der Weidezäune zum Gewässer

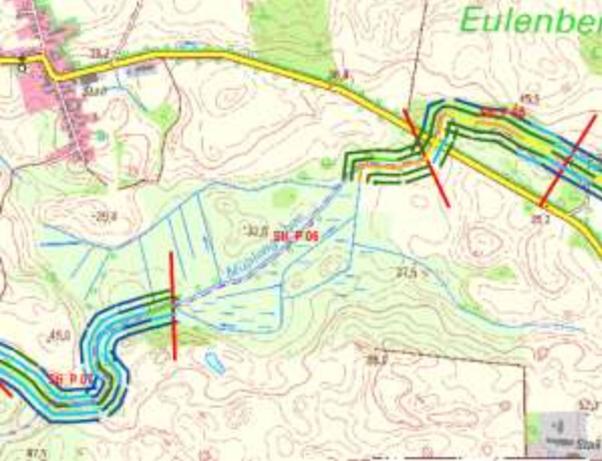
#### Durchgängigkeit

vorhanden

#### Besonderheiten

falscher amtlicher Gewässerverlauf





## GEK-Gebiet Süd

### Stierngraben 4+200 bis 5+600

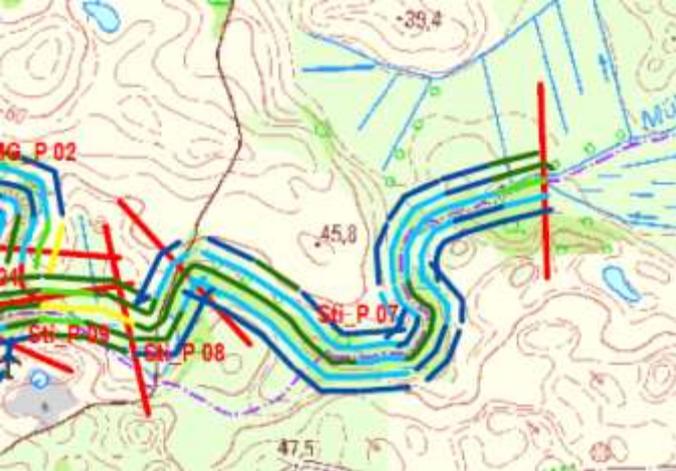
Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs- priorität
Strukturanreicherung der Sohle	!!!
Strukturanreicherung der Ufer	!!
Entwicklung Ufergehölze	!!
Sohlanhebung	!
Senkung Oberflächeneinträge	!!
Fließwegverlängerung	!
amtlichen Gewässerverlauf klären	!!!

maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 2



## GEK-Gebiet Süd

### Stierngraben 5+600 bis 6+730



#### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 2  
Sohle: 2  
Ufer: 2  
Land: 1

**keine Maßnahmen**

#### Defizit

- Tränke für Schafe im Anschluss an eine Schafkoppel
- Reste von Drahtrollen für den Zaunbau und sonstiger Müll

#### Durchgängigkeit

vorhanden

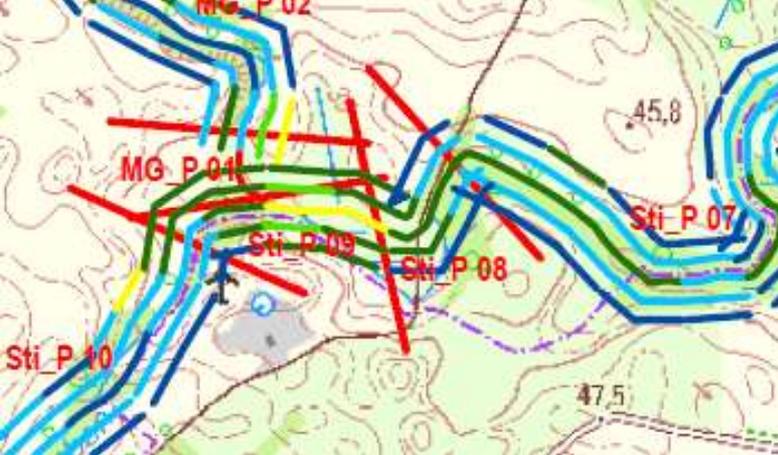
#### Besonderheiten

Referenzstrecke Typ 14 sandgeprägter Bach



## GEK-Gebiet Süd

### Stierngraben 6+730 bis 7+250 zwei Gewässerabschnitte



#### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 3  
Sohle: 4  
Ufer: 3  
Land: 3

#### Defizit

- kurze Gewässerverrohrung
- begradigter Gewässerlauf
- überwiegend einförmiger Gewässerrandstreifen
- einmündende Wiesenentwässerungen
- Tiefenerosion im oberen Planungsabschnitt

#### Durchgängigkeit

eingeschränkt

#### Besonderheiten

Mündung des Gerswalder Mühlengrabens  
(verrohrt)



## GEK-Gebiet Süd

Stierngraben 6+730 bis 7+250  
zwei Gewässerabschnitte



Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs- priorität
Strukturanreicherung der Sohle	!!!
Strukturanreicherung der Ufer	!!!
Entwicklung Ufergehölze	!!
Sohlanhebung	!!!
Verrohrungen öffnen	!!!
Fließwegverlängerung	!

maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 2



## GEK-Gebiet Süd

### Stierngraben 7+250 bis 7+800



#### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 2  
Sohle: 2  
Ufer: 2  
Land: 2

#### Defizit

- eingeschränkte Durchgängigkeit an Sohlenrampe
- Müllansammlungen am und im Gewässer
- Nährstoffbelastung aus der Kläranlage

Durchgängigkeit  
eingeschränkt

Besonderheiten  
Referenzstrecke Typ 16 kiesgeprägter Bach



- 
- A photograph of a stream flowing through a dense forest. The water is clear and flows over rocks, creating small rapids. The surrounding vegetation is lush and green, with many trees and bushes. A white text box is overlaid on the center of the image, containing two bullet points in red text.
- Müll beräumen
  - Einmündung Klärwasser ändern

## GEK-Gebiet Süd

### Stierngraben 7+800 bis 8+290



#### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 7

Sohle: 7

Ufer: 7

Land: 7

#### Defizit

- Gewässerlauf sehr tief eingeschnitten
- kaum Sohlenstrukturen
- kein Gewässerrandstreifen
- Verrohrung

#### Durchgängigkeit

unterbrochen

#### Besonderheiten

Höhenrücken durchschnitten



## GEK-Gebiet Süd

### Stierngraben 7+800 bis 8+290



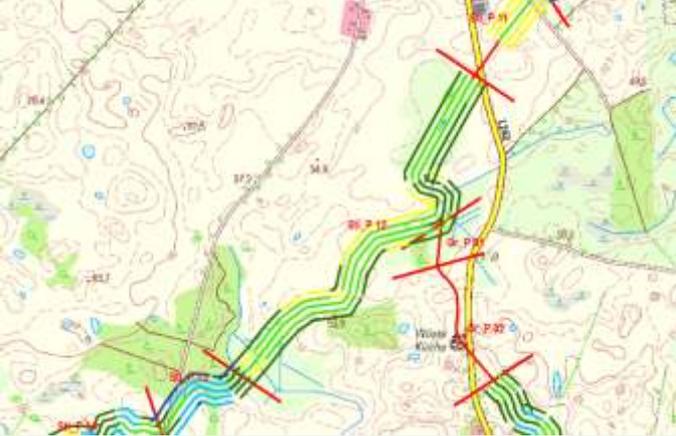
Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs-priorität
Verrohrungen öffnen	!!
ggf. Umgehungsgerinne für Verrohrung	!!

maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 4



## GEK-Gebiet Süd

### Stierngraben 8+290 bis 10+220



#### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 4

Sohle: 4

Ufer: 4

Land: 3

#### Defizit

- begradigter Gewässerlauf
- Gewässer teilw. tief eingeschnitten
- 3 verrohrte Durchlässe und zwei Stau
- monotone Gehölzstrukturen
- strukturarme Gewässersohle und Uferbereiche

#### Durchgängigkeit

unterbrochen

#### Besonderheiten

geringe Gefälleverhältnisse



## GEK-Gebiet Süd

### Stierngraben 8+290 bis 10+220



Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs-priorität
Strukturanreicherung der Sohle	!!!
Strukturanreicherung der Ufer	!!!
Entwicklung Ufergehölze	!!
Verrohrungen öffnen	!!
Umbau verrohrter Durchlässe	!!
Durchgängigkeit an Stauen herstellen	!!!
Senkung Oberflächeneinträge	!!!

maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 3



## GEK-Gebiet Süd

### Stierngraben 10+220 bis 10+700



#### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 2

Sohle: 3

Ufer: 2

Land: 2

#### Defizit

- Gewässersohle zum Teil eingetieft
- teilweise fehlender Gewässerrandstreifen zum Acker

#### Durchgängigkeit

eingeschränkt

#### Besonderheiten

keine



## GEK-Gebiet Süd

### Stierngraben 10+220 bis 10+700



Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs-priorität
Sohlanhebung	!
Optimierung Durchgängigkeit	!
Senkung Oberflächeneinträge	!!

maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 1



## GEK-Gebiet Süd

### Stierngraben 10+700 bis 11+470



#### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 4  
Sohle: 4  
Ufer: 4  
Land: 3

#### Defizit

- Gewässerlauf zum Teil begradigt und eingetieft
- Entwässerung des Erlenbruches
- monotone Sohlstrukturen und artenarme Ufervegetation

#### Durchgängigkeit

eingeschränkt

#### Besonderheiten

teilweise starke Oberflächeneinträge aus Ackerflächen



## GEK-Gebiet Süd

### Stierngraben 10+700 bis 11+470



Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs-priorität
Strukturanreicherung der Sohle	
Strukturanreicherung der Ufer	
Entwicklung Ufergehölze	
Sohlanhebung	
Umbau verrohrter Durchlässe	
Senkung Oberflächeneinträge	
Fließwegverlängerung	

maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 2



## GEK-Gebiet Süd

### Stierngraben 11+470 bis 12+150



#### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 7

Sohle: 7

Ufer: 7

Land: 7

#### Defizit

- längere Verrohrung
- Entwässerung der Niederung oberhalb Neudorf

#### Durchgängigkeit

unterbrochen

#### Besonderheiten

Fließwegverkürzung zur Verrohrung unter Neudorf

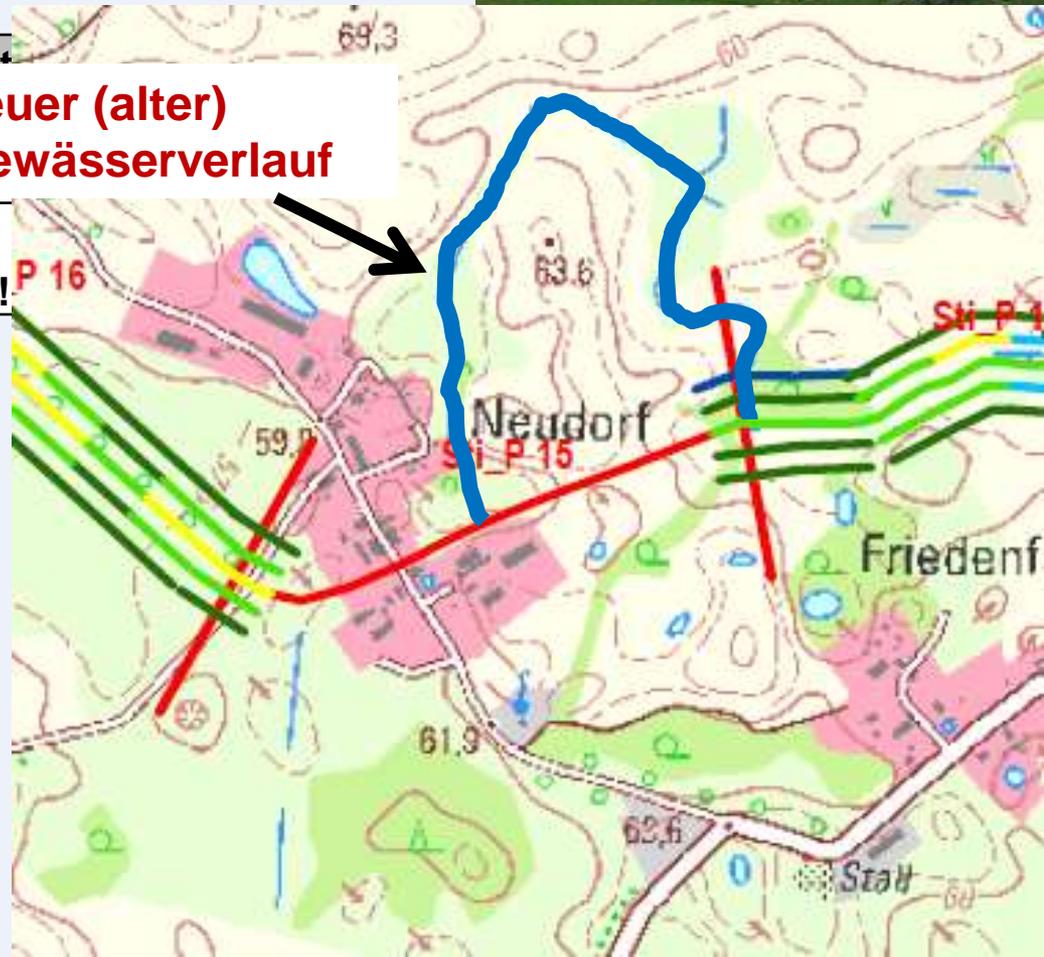


# GEK-Gebiet Süd



Beschreibung Maßnahmen	Umsetzung
neuen Gewässerverlauf anlegen	
Senkung von Nährstoffeinträgen aus Nebengewässern	

**neuer (alter)  
Gewässerverlauf**



maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 7-3

## GEK-Gebiet Süd

### Stierngraben 12+150 bis 13+140



#### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 4

Sohle: 6

Ufer: 3

Land: 3

#### Defizit

- Verlauf stark begradigt und eingetieft
- Entwässerung der Grünlandniederung
- geringe Strukturen in Sohle und Ufern
- kurze Gewässerverrohrung
- Stauregulierung des Gewässers

#### Durchgängigkeit

unterbrochen

#### Besonderheiten

Auslauf aus dem Stiernsee





## Stierngraben 14+160 bis 14+570

### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 4

Sohle: 6

Ufer: 3

Land: 3

### Defizit

- begradigter Gewässerverlauf
- geringe Sohlenstrukturen

### Durchgängigkeit

untergeordnet

### Besonderheiten

Graben zur Wiesenentwässerung



## Stierngraben 14+160 bis 14+570

Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs-priorität
Strukturanreicherung der Sohle	!
ggf. Seewasserspiegel anheben	!!

maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 6



## Stierngraben 14+570 bis 15+100

### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 4

Sohle: 6

Ufer: 3

Land: 3

### Defizit

- begradigter Gewässerlauf
- Gewässersohle ausgeräumt
- strukturarme Uferzone
- keine Gehölze im Uferbereich

### Durchgängigkeit

untergeordnet

### Besonderheiten

keine



# GEK-Gebiet Süd

## Stierngraben 14+570 bis 15+100

Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs- priorität
Entwicklung Ufergehölze	!
ggf. Gewässerunterhaltung einstellen	!!



maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 6

## Stierngraben 15+100 bis 16+300

### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 4

Sohle: 6

Ufer: 3

Land: 3

### Defizit

- kein Gewässerverlauf erkennbar
- ggf. verrohrt

### Durchgängigkeit

nicht vorhanden, untergeordnet

### Maßnahmen

keine



# GEK-Gebiet Süd

## Mühlengraben Gerswalde

11 Planungsabschnitte



## GEK-Gebiet Süd

### Mühlengraben Gerswalde 0+000 bis 0+130



#### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 7

Sohle: 7

Ufer: 7

Land: 7

#### Defizit

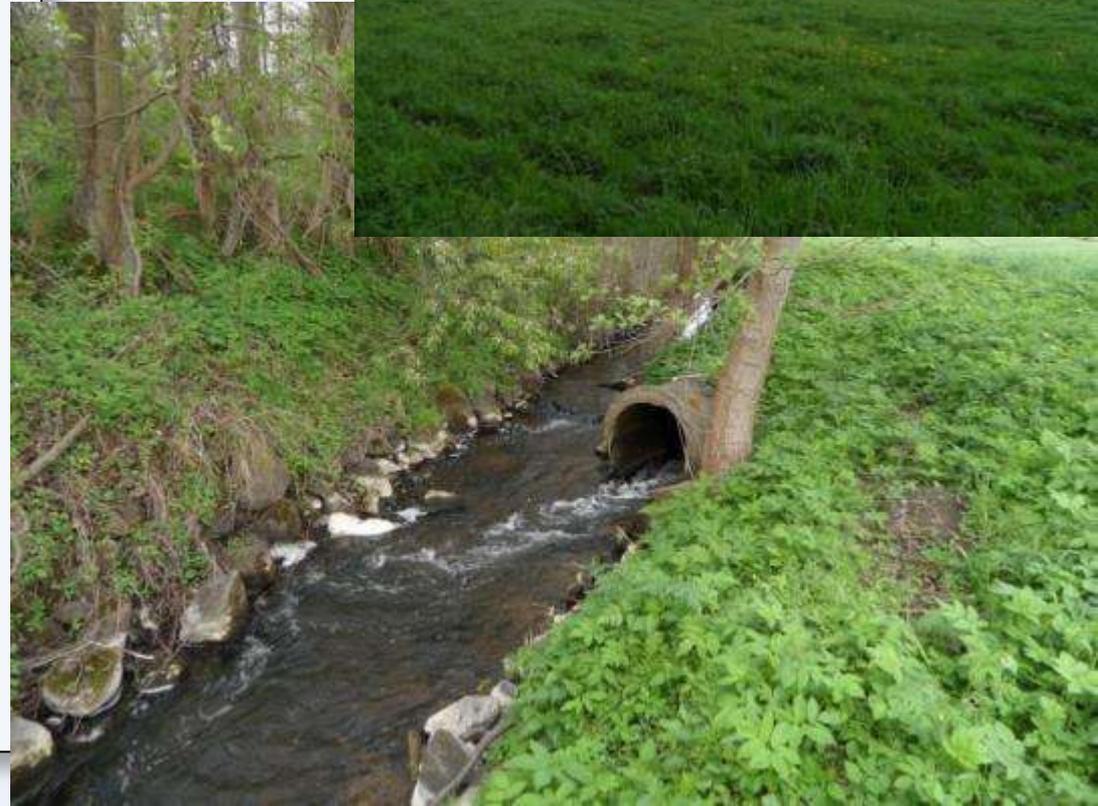
- Gewässer verrohrt

#### Durchgängigkeit

nicht vorhanden

#### Besonderheiten

Wiesennutzung, Mündung in den  
Stierngraben





## GEK-Gebiet Süd

### Mühlengraben Gerswalde 0+000 bis 0+130

Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs- priorität
Verrohrungen öffnen	!!!
Ufergehölze anlegen	!!
flaches Gewässerprofil ausbilden	!!



maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 2



## GEK-Gebiet Süd

# Mühlengraben Gerswalde 0+130 bis 0+600



### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 1

Sohle: 1

Ufer: 2

Land: 1

### Defizit

keine

### Durchgängigkeit

gegeben

### Maßnahmen

keine



## GEK-Gebiet Süd

# Mühlengraben Gerswalde 0+600 bis 1+190



### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 3  
Sohle: 3  
Ufer: 3  
Land: 3

### Defizit

- geringe Beschattung mit starkem Schilfbewuchs im gesamten Gewässerquerschnitt
- abschnittsweise tief eingeschnittenes Trapezprofil

### Durchgängigkeit

vorhanden

### Maßnahmen

Strukturanreicherung Sohle und Ufer  
Anpflanzung von Ufergehölzen



## GEK-Gebiet Süd

# Mühlengraben Gerswalde 1+190 bis 1+800



### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 3

Sohle: 4

Ufer: 3

Land: 3

### Defizit

- größtenteils fehlender Uferrandstreifen
- zahlreiche Stege und andere Hindernisse sowie gewässerfremde Nutzungen
- steile Sohlenrampe mit verminderter Durchgängigkeit

### Durchgängigkeit

eingeschränkt

### Besonderheiten

Gewässer durch Privatbesitz nicht begehbar



## GEK-Gebiet Süd

### Mühlengraben Gerswalde 1+190 bis 1+800



Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs-priorität
Strukturanreicherung der Sohle	!!
Strukturanreicherung der Ufer	!
Hindernisse aus Gewässer entfernen	!!
Uferrandstreifen anlegen	!

maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 3



## GEK-Gebiet Süd

### Mühlengraben Gerswalde 1+800 bis 2+490



#### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 3

Sohle: 4

Ufer: 3

Land: 3

#### Defizit

keine (Damm am rechten Ufer)

#### Durchgängigkeit

gegeben

#### Maßnahmen

ggf. Grünland hinter dem Damm vernässen



## GEK-Gebiet Süd

# Mühlengraben Gerswalde 2+490 bis 2+950



### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 3  
Sohle: 4  
Ufer: 3  
Land: 2

### Defizit

- begradigter Gewässerlauf, kaum Breiten- und Tiefenvarianz
- intensive Unterhaltung der linken Uferseite
- starker Sedimenteintrag aus oberem Planungsabschnitt
- zum Teil Röhrichtvorkommen, die sich über die gesamte Breite des Gewässers erstrecken

Durchgängigkeit  
gegeben

Besonderheiten  
Grünlandnutzung auf teils stark nassen Wiesen



## GEK-Gebiet Süd

# Mühlengraben Gerswalde 2+490 bis 2+950



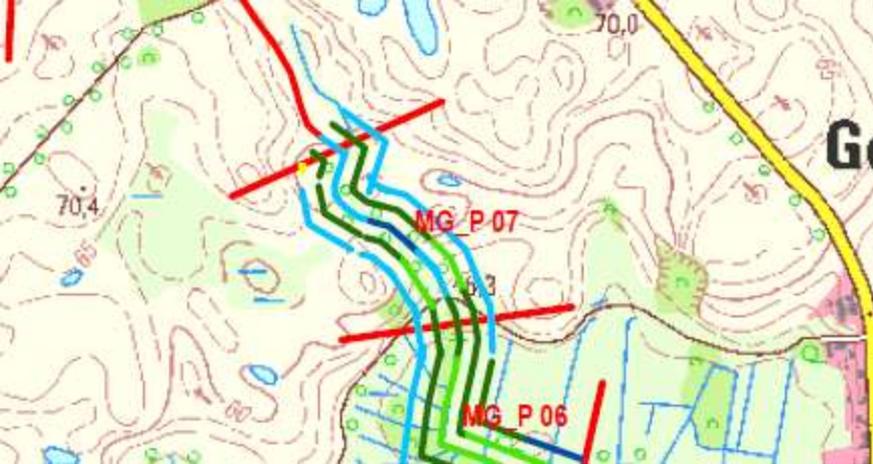
Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs- priorität
Strukturanreicherung der Sohle	!
Strukturanreicherung der Ufer	!!
Entwicklung Ufergehölze	!
Sohlanhebung	!
Fließwegverlängerung	!!!

maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 3



## GEK-Gebiet Süd

# Mühlengraben Gerswalde 2+950 bis 3+360



### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 2

Sohle: 2

Ufer: 3

Land: 2

### Defizit

- kurze Verrohrung
- starke Sedimentausträge in unteren Gewässerabschnitt durch Gefällesprung

### Durchgängigkeit

eingeschränkt

### Besonderheiten

künstliches Kerbtal, Gefälle bis 3%





## GEK-Gebiet Süd

# Mühlengraben Gerswalde 2+950 bis 3+360

Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs- priorität
Verrohrungen öffnen	!!
Sicherung der Sohle gegen Tiefenerosion	!!!

maximal erreichbare  
Gewässerstrukturgüteklasse:    2



## GEK-Gebiet Süd

# Mühlengraben Gerswalde 3+360 bis 4+170



### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 7

Sohle: 7

Ufer: 7

Land: 7

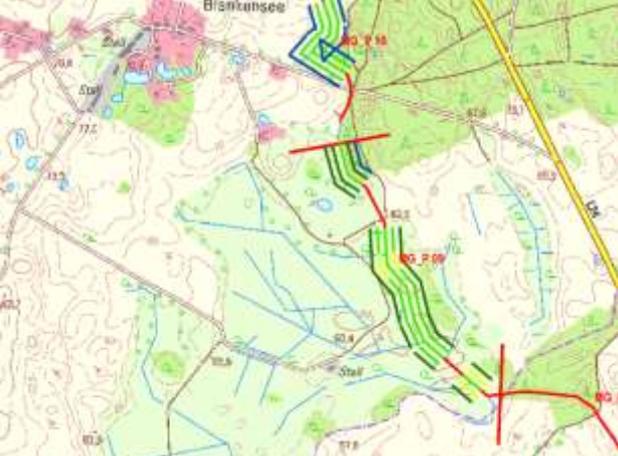
### Defizit

- Gewässer komplett verrohrt
- Entwässerung eines oberhalb liegenden ehemaligen Binneneinzugsgebietes

### Maßnahmen

keine





## GEK-Gebiet Süd

# Mühlengraben Gerswalde 4+170 bis 5+400

### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 4

Sohle: 4

Ufer: 4

Land: 3

### Defizit

- 2 kürzere Verrohrungen, Stauvorrichtungen
- kaum gewässerbegleitende Gehölze
- geringe Ufer- und Sohlenstrukturen

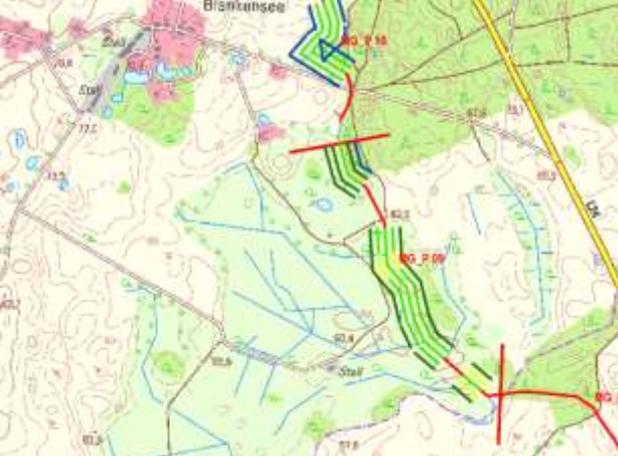
### Durchgängigkeit

nicht vorhanden

### Besonderheiten

- ehemaliger entwässerter See





## GEK-Gebiet Süd

# Mühlengraben Gerswalde 4+170 bis 5+400

Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs-priorität
Strukturanreicherung der Sohle	!
Strukturanreicherung der Ufer	!
Entwicklung Ufergehölze	!!
Sohlanhebung	!!
Moorrevitalisierung	!!!



maximal erreichbare Gewässerstrukturgüteklasse: 4

## GEK-Gebiet Süd

# Mühlengraben Gerswalde 5+400 bis 6+400



### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 4

Sohle: 4

Ufer: 4

Land: 2

### Defizit

- einförmiges, teilweise sehr tief eingeschnittenes Trapezprofil
- Entwässerung der angrenzenden Moorböden
- Behinderung der Durchgängigkeit durch die Stau- und Verrohrungen

### Durchgängigkeit

nicht gegeben

### Besonderheiten

Wechsel von Verrohrungen und Niederung



## GEK-Gebiet Süd

# Mühlengraben Gerswalde 5+400 bis 6+400



Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs-priorität
Strukturanreicherung der Sohle	!
Strukturanreicherung der Ufer	!
Entwicklung Ufergehölze	!
Sohlanhebung	!!
Moorrevitalisierung	!!!

maximal erreichbare  
Gewässerstrukturgüteklasse:    **3**



## GEK-Gebiet Süd

# Mühlengraben Gerswalde 6+400 bis 8+700



### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 7

Sohle: 7

Ufer: 7

Land: 7

### Defizit

- mehrere Verrohrungen
- Entwässerung von vormals abflusslosen Senken

### Durchgängigkeit

untergeordnet, nicht gegeben

### Besonderheiten

Zielstellung: Vernässung der Grünländer



**GEK-Gebiet Süd**

**Graben 22.2**

**Neudorf**

**Böckenberg**

**Klein Friedenwalde**

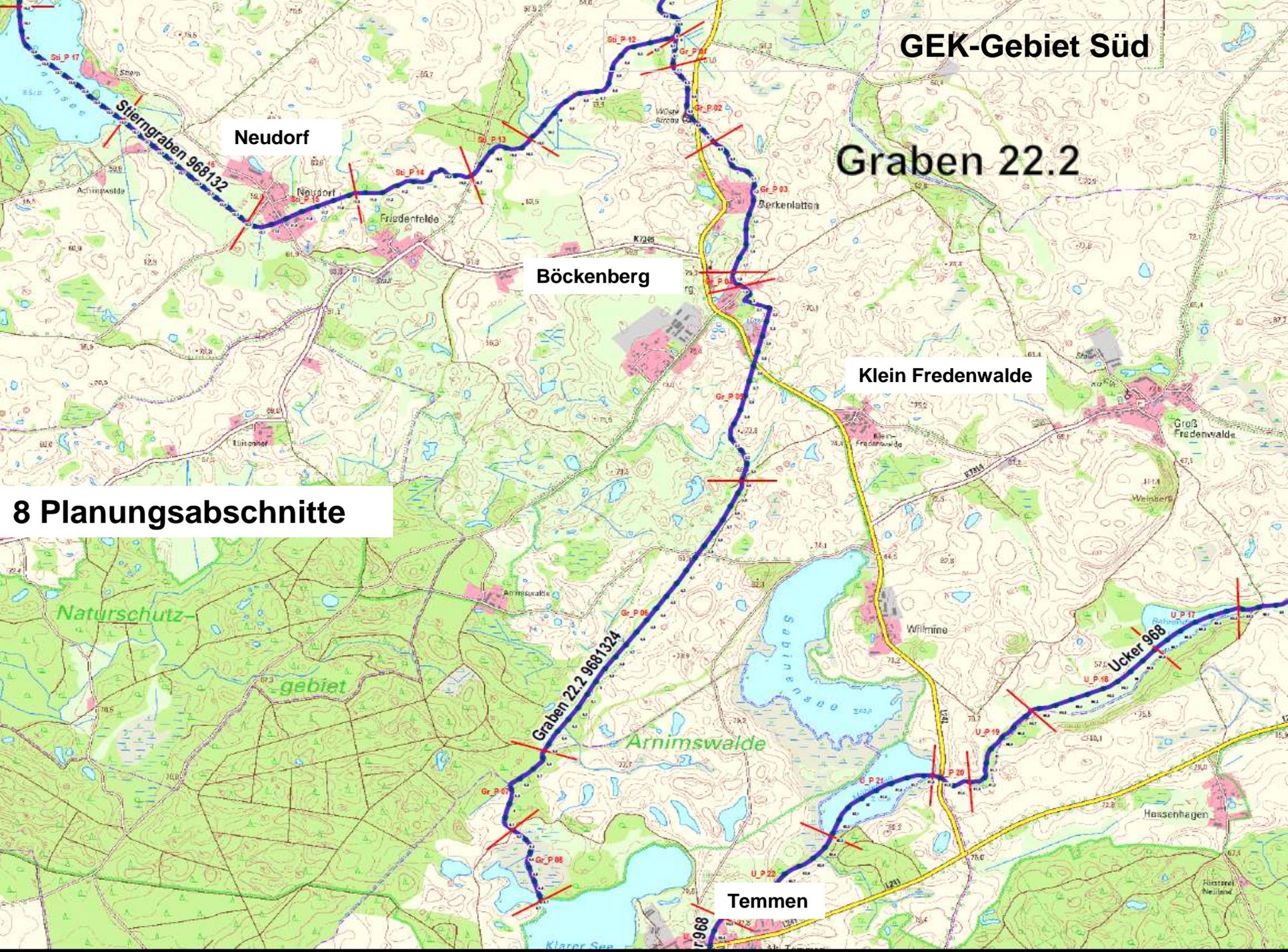
**8 Planungsabschnitte**

**Naturschutz-  
gebiet**

**Graben 22.2 9681324**

**Ucker 968**

**Temmen**



## GEK-Gebiet Süd

### Graben 22.2: 0+000 bis 0+800



### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 7

Sohle: 7

Ufer: 7

Land: 7

### Defizit

vollständig verrohrt

### Durchgängigkeit

nicht gegeben

### Besonderheiten

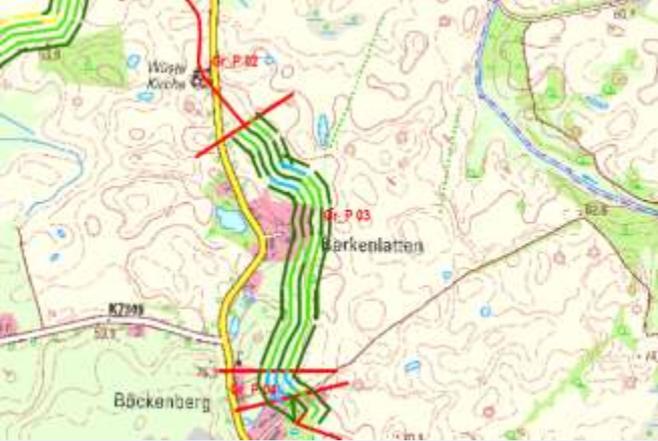
insgesamt künstliches Gewässer

keine Maßnahmen ??



## GEK-Gebiet Süd

### Graben 22.2: 0+800 bis 1+800



### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 3

Sohle: 3

Ufer: 4

Land: 3

### Defizit

- Gewässerlauf zum Teil tief eingeschnitten
- eingeschränkte Durchgängigkeit an Durchlässen
- wenig strukturierte Gewässersohle
- monotone und artenarme Ufervegetation

### Durchgängigkeit

untergeordnet

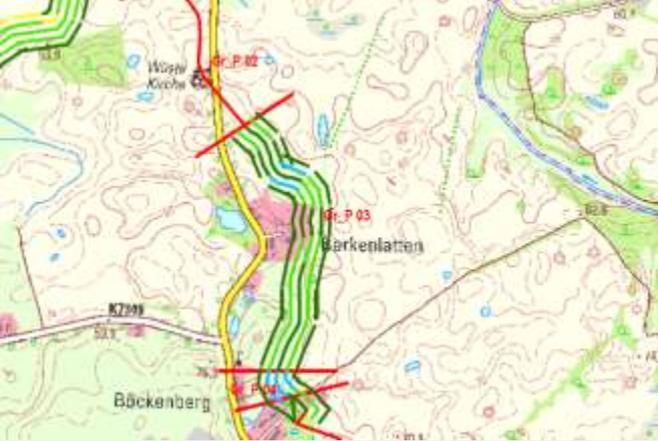
### Besonderheiten

Straußenfarm



## GEK-Gebiet Süd

### Graben 22.2: 0+800 bis 1+800



Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs-priorität
Entwicklung Ufergehölze	
Sohlanhebung	

maximal erreichbare  
Gewässerstrukturgüteklasse:    **3**



## GEK-Gebiet Süd

### Graben 22.2: 1+800 bis 3+410



#### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 7

Sohle: 7

Ufer: 7

Land: 7

#### Defizit

Gewässer komplett verrohrt

- Auslaufstrecke mit Hügellandcharakter

#### Durchgängigkeit

nicht gegeben

#### Besonderheiten

keine Maßnahmen



## GEK-Gebiet Süd

### Graben 22.2: 3+410 bis 5+560



#### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 4

Sohle: 4

Ufer: 4

Land: 3

#### Defizit

- begradigter Gewässerabschnitt
- wenig strukturierte Gewässersohle
- Röhrichtbewuchs über den gesamten Gewässerquerschnitt
- keine Gehölzstrukturen

#### Durchgängigkeit

nicht gegeben durch Stauanlagen

#### Besonderheiten

entwässerte Moorwiesen



## GEK-Gebiet Süd

### Graben 22.2: 3+410 bis 5+560



Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs-priorität
Entwicklung Ufergehölze	!
Sohlanhebung	!!
Vernässung der Grünlandniederung	!!!
Moorrevitalisierung	!!

maximal erreichbare  
Gewässerstrukturgüteklasse: 4



## GEK-Gebiet Süd

### Graben 22.2: 5+560 bis 6+200



#### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: 2

Sohle: 3

Ufer: 3

Land: 1

#### Defizit

- Gewässer zum Teil sehr tief eingeschnitten
- wenig strukturierte Gewässersohle
- Durchlässe mit eingeschränkter Durchgängigkeit

#### Durchgängigkeit

untergeordnet

#### Besonderheiten

künstliches Gewässer



## GEK-Gebiet Süd

### Graben 22.2: 5+560 bis 6+200



Beschreibung Maßnahmen	Umsetzungs-priorität
Sohlanhebung im Wald	!!!
Sohlschwelle am Klaren See	!!

maximal erreichbare  
Gewässerstrukturgüteklasse: 2



## GEK-Gebiet Süd

### Graben 22.2: 6+200 bis 6+700



#### Gewässerstrukturgüte

Gesamt: keine Bewertung

#### Defizit

keine

#### Durchgängigkeit

nicht relevant

#### Maßnahmen

Seespiegel nachhaltig anheben

